

Schuljahr 2010/2011

Sprachen und Schule

Angebote für alle Schulstufen



Inhaltsverzeichnis

Vorwort S. 3

DEUTSCH

SPRECHEN

Das Spiel mit Worten S. 4
Viel(ver)sprechend S. 5
Was Worte und Gesten alles können. S. 7
Stimmt die Stimme? S. 9
Kurse zur Sprecherziehung S. 10
Südtiroler Jugendredewettbewerb. S. 11

SCHREIBEN

Kreative Schreibwerkstatt S. 13
Mit allen Sinnen schreiben S. 15
Literarische Werkstätten in Lana S. 16
Journalistische Schreibwerkstätten S. 18
Theater intensiv S. 19

THEATER

Vorhang auf! S. 20
Theater und Sprache. S. 21
Cortile – Theater im Hof S. 22

SPRACHE UND KUNST

Museion Multisprachen-Projekt – Erstsprache Deutsch S. 33
Museion multi-language project – English S. 34

Museion progetto multilingue - Italiano S. 37
Ceci n`est pas une pipe – l`art au MART S. 40

ZWEITE SPRACHE

Gemellaggi e Settimana Azzurra S. 41
Italienisches Theater S. 43

KLASSISCHE SPRACHEN

Antike und Naturwissenschaften. S. 45
Medienpaket: Die Büchse der Pandora S. 47

MODERNE FREMDSPRACHEN

Englisches und französisches Theater S. 48
Cortile – Theater im Hof S. 49
Lecture et discussion autour du roman Orages S. 50
Internationale Sprachdiplome S. 51
Fremdsprachenwettbewerb. S. 53

PROJEKTE

Kinder- und Jugendbuchausstellung S. 55
Sommerakademie Sapientia Ludens 2011 S. 57
Talente-Tage S. 58
Platon-Jugendforum S. 59
Goethe-Sommerschule S. 61
Sprachen und Europa S. 62

Vorwort

Geschätzte Lehrpersonen der Sprachenfächer!

Pünktlich zu Schulbeginn halten Sie nun bereits zum dritten Male die Broschüre „Sprachen und Schule“ in Ihren Händen und können somit die Angebote des Schulamtes bzw. des Pädagogischen Institutes zur Sprach/en-Förderung rechtzeitig in Ihrer Unterrichtsplanung berücksichtigen. Im Sprachenkonzert sind jetzt auch die Angebote für Italienisch enthalten. Damit schließt sich der Kreis der Sprachen, da für Spanisch bzw. Russisch bisher keine Wünsche seitens der Lehrpersonen angemeldet worden sind. Im Team mit meinen Mitarbeiterinnen habe ich mich in den letzten Jahren bemüht, die verschiedenen Initiativen in ein Konzept zu packen mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit zu erhöhen. Es ging uns in erster Linie um Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Sprechen (Rhetorikkurse, Redewettbewerb), Schreiben (journalistische und literarische Werkstätten), Theaterpädagogik, um die Vernetzung der Sprachen mit Kunst sowie um die Ermöglichung des Sprachenlernens in Projekten außerhalb der schulischen Bildungseinrichtungen. Mit dieser Broschüre verabschiede ich mich gleichzeitig, da ich mit 1. September aus dem Dienst ausscheide und in Pension gehen werde. Mit Engagement und Konsequenz ist es uns immer wieder gelungen, Sprache zum Thema im Unterricht, aber zugleich auch im außerschulischen Kontext zu machen. Ich erwähne die Einführung von Englisch in der Grundschule mit den zahlreichen flankierenden Maßnahmen, die Erstellung der Europäischen Sprachenportfolios für die einzelnen Schulstufen, die Aktualisierung des Sprachenkonzeptes, die Erarbeitung der Rahmenrichtlinien, die Präsentation der Ausstellung des Goethe - Institutes „Herzliche Grüße“ sowie die Ausschreibung des Förderpreises für Innovationen zum Thema „Sprachen (er)leben – Sprache in allen Bildungsbereichen“, die Durchführung der Gesamttiroler Fremdsprachenwettbewerbe, die Erstellung der Prüfungsarbeiten im Rahmen der gesamtstaatlichen Abschlussprüfungen in der Mittelschule und Oberschule und nicht zuletzt die Mitarbeit bei der Erstellung der Kompetenztests als kritische Freunde von außen. „Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache.“ Karl W. von Humboldt (1767-1835). In dieser Heimat werde ich auch weiterhin tätig sein.

Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit und für die bereichernden Begegnungen und wünsche meinem Nachfolger auf diesem Wege alles Gute und viel Erfolg.

Josef Duregger

Schulstufe: Grundschulen im Bezirk Unterland

Das Spiel mit Worten

Art der Veranstaltung: Theaterwerkstatt an Grundschulen im Bezirk Unterland

Schwerpunkte: Im Ausmaß von 20 Unterrichtsstunden arbeiten wir mit altersspezifischen Texten, Dialogen und Gedichten, ohne sie dem Spieler/der Spielerin einfach überzustülpen. Wir spielen und experimentieren dabei mit der Sprache und dem Klang des Wortes und achten auf eine korrekte Aussprache. Mit verschiedensten theaterpädagogischen Mitteln werden die Texte belebt, ein monotones Sprechen (besser bekannt als Leiern) wird dabei vermieden. Texte und Wörter prägen sich im Spiel leichter ein, da sie erlebt werden.

Schulstufe: Ab der dritten Grundschulstufe

Referentinnen: Theaterpädagoginnen des Vereins Theatraki

Zeit: Oktober 2010 bis Dezember 2010

Ort: Grundschule

Anmeldung: innerhalb 1. Oktober 2010 bei:
Marion Karadar
marion.karadar@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417648

Organisatorisches: Theatraki
Latemarstraße 3
39100 Bozen
Tel. und Fax: 0471 972213
theatraki.theatraki@tin.it

Veranstalter: Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Theatraki

Schulstufe: staatliche Mittelschulen

Viel(ver)sprechend

Schwerpunkte:

Die Stärkung der Ausdrucksfähigkeit soll möglichst früh Bestandteil des schulischen Curriculums sein.

Sie bedarf bewusster Förderung, damit die Kinder und Jugendlichen mit Experimentierlust die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten erkunden können.

Die Referentinnen zeigen Möglichkeiten auf, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Lernweg zu kompetenten Sprecherinnen und Sprechern zu begleiten:

- Beratung bei der Organisation und Durchführung von schulinternen Initiativen zum Bereich Sprechen
- Workshops für Schülerinnen und Schüler mit den Themenschwerpunkten verbale und nonverbale Kommunikation und Sprechen vor und mit anderen.

Referentinnen:

Marion Karadar und Priska Neulichedl
innerhalb 30. Oktober 2010

Anmeldung:

Marion Karadar

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

marion.karadar@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417648

Veranstalter:

Pädagogisches Institut





Schulstufe: Mittelschule

Talente-Tage: Workshop 1 - Was Worte und Gesten alles können

- Art der Veranstaltung:** **zweitägiger Workshop für 12 talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse**
- Schwerpunkte:** Ziel des Kurses ist es, die Lust am Sprechen zu fördern, das rhetorische und stimmliche Können Zug um Zug zu verbessern und den Auftritt zu optimieren. Wann immer wir sprechen, lassen wir unsere Sprechtechnik hören, unsere Inhalte und unsere Persönlichkeit. Es spricht stets der ganze Mensch, sein Körper, sein Geist und seine Seele. Während der Talente-Tage beschäftigen wir uns mit unserer Atmung, wie wir unsere Körpersprache unterstreichend einsetzen können, wie wir die Verständlichkeit der Aussprache steigern können, wie wir sicher auftreten und das Lampenfieber in den Griff bekommen.
Wir orientieren uns an der Praxis, die Aktivitäten erfolgen handlungsorientiert und lassen Raum, unserer Phantasie und Spontaneität Ausdruck zu verleihen und unser Selbstvertrauen zu stärken.
- Ort und Termine:** Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Oktober 2010 von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr mit einer Abendeinheit bzw. einer kursübergreifenden Aktivität.
Der Workshop findet im Bildungshaus Sarns / Brixen statt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch am Kursort übernachten. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Faust und in eigener Verantwortung.
- Referent/innen:** Marion Karadar und Priska Neulichedl
- Unkostenbeitrag:** 15 Euro (vor Ort an das Bildungshaus)
- Anmeldung:** durch die Lehrpersonen über E-Mail innerhalb 9. Oktober 2010 unter marion.karadar@schule.suedtirol.it
- Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:** Marion Karadar
marion.karadar@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417648
Siglinde Doblender
siglinde.doblender@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417678
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt



Schulstufe: staatliche Mittelschulen (3. Klasse)

Stimmt die Stimme? (zu „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry)

Art der Veranstaltung: Workshop mit Theaterbesuch

Referentin: Angelika Ladurner

Zeit: Mitte November bis Dezember 2010

Ort: An den jeweiligen Schulen, Stadttheater Bozen

Anmeldung/ Anmeldungen ab 13. September 2010 bei den Vereinigten Bühnen Bozen:

Organisation: Ina Tartler (Dramaturgin & Theaterpädagogin)

ina.tartler@theater-bozen.it

Tel.: 0471 065 334

Weitere Informationen: Schulamt/Pädagogisches Institut: Irene Terzer

irene.terzer@schule.suedtirol.it

Tel.: 0471 417647

Veranstalter: Deutsches Schulamt/Pädagogisches Institut in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

Der Workshop besteht aus 3 Einheiten:

1. Durch lustvolles Körper- und Atemtraining die eigene Stimme suchen und finden (Nov.)
2. Besuch der Theateraufführung „Der Kleine Prinz“ im Studio des Stadttheaters Bozen (Dez.)
3. Vertiefende Sprechübungen an Textbeispielen des „Kleinen Prinzen“ (Dez.)

Für die 1. und 3. Einheit kommt die Schauspielerin und Sprecherzieherin Angelika Ladurner für je eine Doppelstunde in die Schule und arbeitet dort mit den Schülerinnen und Schülern. Die Termine vereinbart Ina Tartler mit den Lehrpersonen.

Für die 2. Einheit steht die Dramaturgin Ina Tartler zur Verfügung, die den Jugendlichen vor dem Theaterbesuch Interessantes zu Stück und Inszenierung erzählt, auf Wunsch auch eine Führung durchs Stadttheater ermöglicht.

Zielgruppe: ab der 3. Mittelschulklasse

2 Gruppen (gerne klassen- und/oder sogar schulübergreifend), à 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bei Anmeldung zum Workshop bitte Plätze für eine der folgenden Schulvorstellungen reservieren:

2., 3., 7., 9., 14., 16., 17. Dezember 2010, jeweils 10.00 Uhr

Schulstufe: Staatliche Oberschulen

Kurse zur Sprecherziehung

- Schwerpunkte:** Wie in den vergangenen Jahren bietet das Deutsche Schulamt auch in diesem Jahr Kurse zur Sprecherziehung für Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur fünften Klasse an. Die Kurse umfassen je vier bis sechs Stunden à 60 Minuten und richten sich an 12 bis 15 Schülerinnen und Schüler pro Gruppe. In diesen Kursen können die Jugendlichen ihre Redefähigkeit trainieren; sie führen Artikulationsübungen durch und lernen, Körpersprache und nonverbales Verhalten zu beachten und persönliche Statements zu formulieren. Sie üben freies Sprechen oder kreative Ideen umzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch in ihrer Persönlichkeit gestärkt und Fehler werden ausdrücklich als Chance gesehen.
- Referentinnen und Referenten:** Zeno Braitenberg, Alex Ploner, Eva Kuen, Peter Schorn, Antonia Tinkhauser, Thomas Troi.
Es ist auch möglich, andere Rhetoriktrainerinnen und -trainer mit der Durchführung der Kurse zu betrauen.
- Zeit:** Oktober 2010 bis Anfang Mai 2011
- Anmeldung:** Vom 1. bis 25. September 2010 (Bedarfserhebung)
Nach der Bedarfserhebung erfolgt eine Rückmeldung an die Schulen über die Anzahl der genehmigten Kurse.
Die Fachkräfte für Deutsch sind gebeten, keine terminlichen Absprachen mit den Referentinnen und Referenten einzugehen, bevor sie nicht eine Rückmeldung seitens des Schulamtes erhalten haben.
Zwei Wochen vor Kursbeginn an der Schule muss der Termin dem Schulamt gemeldet werden.
Schulen, die Stunden zugewiesen bekommen haben, aber diese verfallen lassen, werden ein anderes Jahr nicht mehr berücksichtigt.
- Ansprechpartnerin für weitere Informationen:** Priska Neulichedl
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417646
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt

Schulstufe: Oberschulen Triennium

Südtiroler Jugendredewettbewerb für Schülerinnen und Schüler 2011

Schwerpunkte:

Ziel des Redewettbewerbes ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ein selbst gewähltes oder ein durch Los ermitteltes Thema möglichst rhetorisch korrekt und ansprechend zu präsentieren und dazu Stellung zu nehmen. Der Wettbewerb will die Jugendlichen auch für die Belange des Gemeinwohls sensibilisieren und stellt insofern eine Form der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens dar.

Die Jugendlichen können zwischen drei verschiedenen Ausdrucksformen wählen: zwischen der klassischen Rede, die die Teilnehmer/innen zuhause vorbereiten und in sechs bis acht Minuten Redezeit präsentieren, der Spontanrede, bei der das zu behandelnde Thema erst kurz vor dem Auftritt bekannt gegeben wird und deren Dauer zwei bis vier Minuten umfasst, und dem Neuen Sprachrohr. Diese Ausdrucksform ermöglicht besonders den kreativen Umgang mit dem Instrument Sprache: allein, zu zweit, zu dritt - in Versform, als Kurzkabarett, mit musikalischer Begleitung oder wie auch immer - der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt - aber der Dauer der Präsentation, die maximal acht Minuten betragen darf.

Genauere Informationen kann man der Broschüre entnehmen, die Anfang Dezember an die Schulen geschickt wird.

Zeit:

Freitag, 25. Februar 2011

Ort:

Bozen, Landhaus 1

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Priska Neulichedl
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417646

Veranstalter:

Deutsches Schulamt/Amt für Jugendarbeit





Schulstufe: Grundschule

Kreative Schreibwerkstatt

- Schwerpunkte:** Geschichten liegen auf der Straße, verbergen sich in Büchern oder schlummern in den Kindern. Bei diesem Projekt wird (im Ausmaß von 8 Stunden) der Versuch gestartet, solche Geschichten einzufangen und aufzuschreiben, indem Kinder kreativ und interaktiv mit Wörtern und Sätzen hantieren und sie als Bausteine für ihre Geschichten nutzen. Gemeinsam werden diese Geschichten weiterentwickelt, um sie dann präsentieren zu können.
- Referentin:** Elisabeth Nitz
- Zeit:** Di., 5. und 9. Oktober und Di., 9. und 16. November (jeweils 2 Stunden pro Termin und pro Klasse)
- Ort:** Grundschule im Raum Bozen und Umgebung
- Anmeldung:** innerhalb 22. September 2010
- Organisation:** Für 2 Klassen einer Schule (4. oder/und 5. Kl.)
- Ansprechpartnerin für weitere Informationen:** Marion Karadar
marion.karadar@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417648
- Veranstalter:** Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe / Deutsches Schulamt



Schulstufe: staatliche Mittelschulen

Mit allen Sinnen schreiben

Art der Veranstaltung: Kreative Schreibwerkstatt für zwei Klassen im Ausmaß von je 8 Stunden

Schwerpunkte: Im Vordergrund stehen der ganzheitliche und selbst bestimmte Schreibprozess, das individualisierte Arbeiten, d.h. die Schülerinnen und Schüler legen selbst das Ziel ihrer geplanten Schreibprozesse fest, sie aktivieren das nötige Wissen zur Umsetzung, organisieren den Schreibprozess nach ihren individuellen Eigenarten und entscheiden in einer Evaluationsphase, ob das Ziel des Schreibens erreicht oder verfehlt worden ist. Von der eigenen Schreiberfahrung ausgehend werden auch Misserfolge, Lustlosigkeit und Schreibhemmnisse thematisiert und Unterstützungsmaßnahmen angeboten.
In Lernpartnerschaften und Kleingruppen lernen die Schülerinnen und Schüler, ihren Schreibprozess offen und transparent zu machen und Schreibberatung zu geben und anzunehmen.

Referenten: Marion Karadar und Irene Terzer

Zeit: Oktober 2010/März 2011

Ort: Mittelschulen im Raum Burgrafenamt und Vinschgau

Anmeldung: innerhalb 25. September 2010 bei:
Marion Karadar
marion.karadar@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417648

Veranstalter: Pädagogisches Institut

Es wird ein Kostenbeitrag von 2 Euro pro Schülerinnen und Schüler eingehoben.

Schulstufe: staatliche Oberschulen

Anleitung zur Phantasie für Schreibwillige

- Art der Veranstaltung:** Literarische Werkstatt für die zweite und dritte Klasse Oberschule
Zeit: 9. Februar 2011
Ort: Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana (Hofmannplatz 2 in Lana)
Referent: Hans Augustin (Innsbruck)
Anmeldung/
Organisation: Anmeldungen ab 15. November 2010 bei:
Irene Terzer
irene.terzer@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417647
- Ansprechpartnerin für**
weitere Informationen: Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana: Christine Vescoli
christine.vescoli@buecherwuermer.com
Tel.: 0473 560031
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana

Im Workshop für Lyrik erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass Lyrik etwas mit Lust zu tun hat. Sie lernen, welche Wirkung Wörter haben können, wie man sprachliche Bilder finden und verstehen kann und in welchem zeitgeschichtlichen Kontext Gedichte stehen – und warum sich ein Gedanke, eine Idee für ein Gedicht und nicht für Prosa entscheidet. Die Schülerinnen und Schüler sind gebeten, im Vorfeld der Werkstatt einen selbst verfassten Text mit der Anmeldung zu verschicken. Zur Werkstatt sind max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.

Schulstufe: staatliche Oberschulen

Spaghettata des wohltemperierten Schreibens

Art der Veranstaltung:	Literarische Werkstatt für die 4. und 5. Klasse Oberschule
Zeit:	10. Februar 2011
Ort:	Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana (Hofmannplatz 2 in Lana)
Referent:	Hans Augustin (Innsbruck)
Anmeldung/ Organisation:	Anmeldungen ab 15. November 2010 bei: Irene Terzer irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
Ansprechpartnerin für weitere Informationen:	Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana: Christine Vescoli christine.vescoli@buecherwuermer.com Tel.: 0473 560031
Veranstalter:	Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Verein der Bücherwürmer/Literatur Lana

Im Workshop für Essay stellt sich grundsätzlich die Frage nach Thema, Orientierung, Zielgruppe, Sprach- und Schreibqualität, Emotion und nach deren Umsetzung.

Der Start erfolgt mit Assoziationsübungen aus Wörtern, die dem allgemeinen, täglichen Wortschatz entnommen sind:

EU, Südtirol, Dänemark, Ungaretti, Tugend, Mohammed, Globalisierung, Berlusconi etc. Es kommt darauf an, spontan auf den Begriff mit Substantiven, Adjektiven, Farben, Zahlen oder Befindlichkeiten zu antworten.

Damit werden weitere Diskussionen, Erörterungen und Fragen provoziert, eine unerlässliche Voraussetzung dafür, sich einem Gegenstand, einer Begegnung, einem Ereignis aus verschiedenen Perspektiven zu nähern und damit eine besondere Tiefe in der Auseinandersetzung mit dem Thema zu erreichen.

Die Schülerinnen und Schüler sind gebeten, im Vorfeld der Werkstatt einen schon verfassten Text mit der Anmeldung zu verschicken. Zur Werkstatt sind max. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen.

Schulstufe: staatliche Oberschulen

Journalistische Schreibwerkstätten

Referentinnen/ Referenten:	Klaus Hartig, Florian Kronbichler, Hugo Seyr, Nina Schröder Es ist auch möglich, andere Journalistinnen und Journalisten mit der Durchführung der Schreibwerkstätten zu betrauen.
Zeit:	Oktober 2010 bis Anfang Mai 2011
Ort:	An den einzelnen Schulen
Anmeldung/ Organisation:	Vom 1. bis 25. September 2010 (Bedarfserhebung) Nach der Bedarfserhebung erfolgt eine Rückmeldung an die Schulen über die Anzahl der genehmigten Werkstätten. Verbindliche Anmeldung mit Datum und Angabe des Referenten: innerhalb 10. Oktober 2010: für Schreibwerkstätten bis 31. Dezember 2010 innerhalb 14. Dezember 2010: für Schreibwerkstätten ab Jänner 2011
Ansprechpartnerin für weitere Informationen:	Irene Terzer irene.terzer@schule.suedtirol.it Tel.: 0471 417647
Veranstalter:	Deutsches Schulamt/Pädagogisches Institut

Wie in den vergangenen Jahren bieten das Deutsche Schulamt und Pädagogische Institut auch in diesem Jahr Werkstätten mit Journalistinnen und Journalisten an. Als Berufsschreiber und -schreiberinnen können sie wichtige Impulse zur Förderung der Schreibkompetenzen von Oberschülerinnen und Oberschülern geben. Das Angebot versteht sich als Ergänzung zum Schreibunterricht und richtet sich an alle Lehrpersonen, die ihren Schülerinnen und Schülern einen Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten ermöglichen wollen.

Eine Schreibwerkstatt zu vier Stunden (240 Minuten) ist für jede Oberschule garantiert.

Wie viele Werkstätten pro Schule dann tatsächlich genehmigt werden können, hängt von der Zahl der Anmeldungen innerhalb 25. September ab. **Deshalb sind die Fachkräfte für Deutsch gebeten, keine terminlichen Absprachen mit den Referentinnen oder Referenten einzugehen, bevor sie nicht eine Rückmeldung seitens des Schulamtes (Anzahl der genehmigten Werkstätten) erhalten haben.**

Schulstufe: 4. und 5. Klassen der staatlichen Oberschulen

Theater intensiv (zu „Die Walsche“ nach Joseph Zoderer)

Art der Veranstaltung: Workshop mit Theaterbesuch
für 5 Gruppen à 18 Teilnehmer/innen

Referent: Klaus Hartig

Zeit: Mitte März bis Mitte April 2011

Ort: An den jeweiligen Schulen, Stadttheater Bozen

Anmeldung/ Anmeldungen ab 13. September 2010 bei

Organisation: Ina Tartler,
ina.tartler@theater-bozen.it, Tel: 0471 065 334
Bei Anmeldung zum Workshop bitte Plätze für

eine der folgenden Schulvorstellungen reservieren: 7., 8., 12., 14., 15. April 2011, jeweils 10:00 Uhr

Weitere Informationen: Schulamt/Pädagogisches Institut: Irene Terzer, irene.terzer@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417647

Veranstalter: Deutsches Schulamt/Pädagogisches Institut in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Bühnen Bozen

Das Projekt besteht aus 4 Einheiten:

1. Einführung in das Schreiben von Theaterkritiken (März)
2. Besuch der Theateraufführung „Die Walsche“ im Studio des Stadttheaters Bozen (April)
3. Schülerinnen und Schüler verfassen selbständig jeweils eine Theaterkritik (ca. DIN-A4 Seite lang)
4. Detaillierte Besprechung der einzelnen Kritiken (April)

Für die 1. und 4. Einheit kommt der Journalist Klaus Hartig für je eine Doppelstunde in die Schule und arbeitet dort mit den Schülerinnen und Schülern. Die Termine vereinbart er persönlich mit den Lehrpersonen.

Für die 2. Einheit steht die Dramaturgin Ina Tartler zur Verfügung, die den Schülerinnen und Schülern vor dem Theaterbesuch Interessantes zu Stück und Inszenierung erzählt, auf Wunsch auch eine Führung durchs Stadttheater ermöglicht.

Für die 3. Einheit sind die Schülerinnen und Schüler selbst verantwortlich.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten von den Vereinigten Bühnen Bozen einen Theatertext und eine Arbeitsmappe zum Stück „Die Walsche“.



Schulstufe: Staatliche Mittelschulen

Vorhang auf!

Art der Veranstaltung: Theaterwerkstatt für Mittelschulen

Schwerpunkte:

Im Ausmaß von 30 Unterrichtsstunden wird mit Schülerinnen und Schüler szenisches Geschehen nach theaterpädagogischen Grundsätzen gestaltet. Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler als Akteure mit ihrem Körper, mit ihrer Stimme und ihrer Sprache, mit ihren Gedanken und Sinnen, mit ihren Erfahrungen und Gefühlen.

Jugendliteratur kann dabei als Vorlage dienen. Geschichten und Strukturen unterstützen den Arbeitsprozess durchaus richtungsweisend. Die Theaterwerkstatt endet mit einer Aufführung. Ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen erfordert Mut, stärkt die Gruppengemeinschaft und ermöglicht den Jugendlichen, die Dinge aus ihrer Sicht mitzuteilen.

Voraussetzung:

Ein informatives und umfassendes Motivationsgespräch im Vorfeld mit den interessierten Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern

Referentinnen:

Theaterpädagoginnen des Vereins Theatraki

Zeit:

Anfang Oktober 2010 bis Ende Dezember 2010

Ort:

vier Mittelschulen im Land

Anmeldung:

innerhalb 25. September 2010 bei: Marion Karadar, marion.karadar@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417648

Ansprechpartner für

Theatraki

weitere Informationen:

Latemarstraße 3

39100 Bozen

Tel. und Fax: 0471 972213

theatraki.theatraki@tin.it

Veranstalter:

Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Theatraki



Schulstufe: eine 3. Klasse einer Mittelschule in Bozen

Theater und Sprache

Art der Veranstaltung: Theaterwerkstatt für Mittelschulen

Schwerpunkte:

Wir spielen und üben mit der Stimme – begegnen der Kunst des Wortes (Deutsch, Italienisch und/oder Englisch) und verwandeln es mit dem Körper und all seinen Sinnen.

Die Schülerinnen und Schüler experimentieren mit verschiedensten propädeutischen Übungen des Theaterspiels, mit Mimik, Gestik und dem eigenen Körper und setzen sich spielerisch mit den Sprachen auseinander.

Ein Wort, das im Körper aufgenommen wird, wird nachhaltig gespeichert und kann bei Bedarf wieder aufgerufen werden.

Das mehrsprachige Theaterprojekt hat ein Ausmaß von 30 Unterrichtsstunden und wird mit einer Aufführung abgeschlossen.

Schulstufe:

Dritte Klasse Mittelschule

Bozner Mittelschulen mit hohem Anteil an Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund haben Vorrang und werden in die Aufführungsreihe „Theater der Schule“ aufgenommen.

Referentinnen:

Theaterpädagoginnen des Vereins Theatraki

Zeit:

Jänner 2011 bis Mai/Juni 2011

Ort:

Mittelschule

Anmeldung/

Theatraki

Organisation:

Latemarstraße 3

39100 Bozen

Tel. und Fax: 0471 972213

theatraki.theatraki@tin.it

**Ansprechpartnerin
für weitere**

Marion Karadar

marion.karadar@schule.suedtirol.it

Informationen:

Tel.: 0471 417648

Veranstalter:

Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Theatraki

Schulstufe: Grund-, Mittel- und Oberschule

Cortile –Theater im Hof

Art der Veranstaltung: Theateraufführungen

Schwerpunkte: Die Lust auf Theater soll geweckt und das Theater kann als Ort sinnlichen Lernens erlebbar werden. Die Schülerinnen und Schüler erhalten direkten Einblick in die Arbeitsweise der Schauspielerinnen und Schauspieler. Das „Handwerk“ Theater kann aus nächster Nähe betrachtet werden. Nach den Aufführungen erhalten die Klassen Gelegenheit, den Schauspielerinnen und Schauspielern Fragen zu stellen, mit ihnen über den tieferen Gehalt des Theaterstücks zu diskutieren und zum Thema kritische Stellung zu nehmen.

Zeit: Schuljahr 2010/2011, die Aufführungen finden von Montag bis Samstag am Vormittag und auf Wunsch auch am Nachmittag statt. Die genaue Uhrzeit ist mit dem Theater im Hof zu vereinbaren.

Ort: Theater im Hof, Bozen, Obstmarkt 37

Anmeldung/ Die Anmeldung erfolgt im Theater im Hof bei Beatrix Lantschner.

Organisation: Auskünfte zu den Theaterstücken erteilt Beate Sauer.

Tel.: 0471 980756 - Fax: 0471 980756

cortile@dnet.it

Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler der Grundschule beträgt 4 Euro.

Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberschule zahlen 6 Euro.

Veranstalter: Theater im Hof in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut

Cortile - Theater im Hof Grundschule

9.-12.Dezember und 16.-19. Dezember 2010

Pinocchio's Abenteuer

Spiel: Vlastimil Vokora

Regie: Zoja Mikotová

Ausstattung: Jaroslav Milfait

Musik: Alessandro Fabris

Produktionsleitung: Beate Sauer

Produktion: Theater in der Hoffnung

Dauer: 60 Minuten

Es ist die Originalgeschichte von Pinocchio, stilistisch eine Mischung aus Schauspiel, Puppentheater und Körpersprache. Pinocchio's Abenteuer ist wohl die älteste Geschichte über das Heranwachsen eines Kindes zum Erwachsenen, von der naiven Wahrnehmung der Welt bis zum Bewusstwerden des eigenen, selbständigen, verantwortungsvollen Handelns im Leben.



Cortile - Theater im Hof

Grundschule

9.-30. November 2010 (immer am Dienstag und Mittwoch)

Herr Sturm - Freundschaft mit einem Wurm

Text: Barbo Lindgren und Ceciclia Torudd

Regie: Erik Schäffler

Schauspieler: Beate Sauer

Produktion: Theater in der Hoffnung

Sprache: Deutsch

Dauer: 45 Minuten

Algot Sturm ist ein kleiner, freundlicher Mann. Er gießt seine Blumen, putzt seine Schuhe und ist stolz auf sein Haus. In seinem geordneten, aber einsamen Leben ereignet sich eines Tages eine Sensation: Ein Wurm spricht ihn an. Algot hilft dem Wurm über die Straße und nimmt ihn schließlich widerwillig mit nach Hause: „Freund von einem Wurm? Albern!“ Eine turbulente Freundschaft zwischen zwei einander fremden Wesen entsteht.

Doch gegenseitige Erziehungsversuche und die Angst vor dem Unge-
wohnten bringen diese Freundschaft immer wieder in Gefahr.

Neugierig verfolgen wir das Tempo einer spannenden Geschichte von Einsamkeit, Hilfsbereitschaft, Freundschaft und Angst vor der Freundschaft, von Ziehharmonikaspiel, stinkendem Autoverkehr und schlichtem Alltag.



Cortile - Theater im Hof Grundschule

7.-9. April 2011

Peter und der Wolf

Spieler: Heinrich Zwissler
Regie: Tatjana Jurakowa
Figuren: FH Düsseldorf/Design
Bühnenbild: Sandrine Calmant
Konzept: Heinrich Zwissler
Musik: Sergej Prokofjew

Dauer: 45 Minuten

Diesen Kinderklassiker mit seiner bildhaften und beeindruckenden Musikkomposition von Sergej Prokofjew inszeniert das Figurentheater Heinrich Heimlich als farbiges Schattenspiel.

Dem Publikum zugewandt sitzt Heinrich Heimlich an einer schwarzen magischen Kiste, aus deren Innerem heraus die Geschichte auf eine große Leinwand projiziert wird.

Nach kurzer Einführung und Vorspiel der Originalinstrumente lauschen die Kinder der Musik, staunen über die großen leuchtenden Bilder und gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Sie können den Puppenspieler bei seinem agierenden Spiel beobachten und sie erleben, wie Schattentheater im Moment entsteht.



Cortile - Theater im Hof

Mittelschule

11.-16. April 2011 und 2.-7. Mai 2011

Das Nibelungenlied

Spiel: Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Bühnenbild: Christoph Bochdansky

Kostüm: Verena Vondrak

Auf den ersten Blick ist Heldentum etwas, was Männer unter sich ausmachen. Sie kämpfen gegeneinander, und wer übrig bleibt, ist erwiesenermaßen der größere Held. Aber genau an diesem Punkt – wo die einen ins Gras beißen und die anderen sich ihr Heldentum bestätigen – wirft das Nibelungenlied regelmäßig einen Seitenblick auf eine dritte Gruppe von Beteiligten: auf die Frauen der besiegten Helden. Sie weinen. Helden sind also genau dadurch Helden, dass sie – indem sie andere Helden besiegen – Frauen zum Weinen bringen.

Und das tun sie dann auch im Nibelungenlied. Sie kämpfen und siegen nicht nur gegen andere Männer. Sie tricksen die Frauen aus und betrügen sie, sie vergewaltigen, prügeln und berauben sie.

Im Großen und Ganzen funktioniert es. Die Frauen weinen tatsächlich viel. Und die Liebe? Wird nicht auch aus Liebe gekämpft?

Doch, doch, natürlich! Die Liebe gerät nur eben sehr leicht in Vergessenheit, wenn man so viel mit dem Heldentum zu tun hat.



„Hubertus Zorell gelingt es immer wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Unverfälscht und unpolitisch schildert er die Geschichte des Helden Siegfried und seiner Kriemhild, in der neben all den Kämpfen und Rachegeleüsten das Wichtigste fast vergessen wird: die Liebe.“ (der standard, Wien)

Cortile - Theater im Hof

Mittelschule

Immer am Dienstag und Mittwoch, auf Anfrage mit dem Theater im Hof zu vereinbaren

Echt tierisch: Starmania mit Tieren

Spiel: Jutta Niederstätter

Text: Jutta Niederstätter, Beate Sauer

Regie: Beate Sauer

Ausstattung: Kerstin Hägele

Bühnenbau und Musik: Vicki Allan

Dauer: 60 Minuten

An einem besonderen Ort treffen sich einige Tiere, um einen Gesangswettbewerb durchzuführen.

Jedes Tier vertritt eine Musikrichtung und hält seinen Musikstil für den besten. Geschmäcker sind bekanntlich verschieden.

Das Schwein hält die Opernmusik eindeutig für die hochwertige Stilrichtung. Der Rapperhase vom Waldghetto ist ganz anderer Meinung:

Oper ist die Musik für Omis. Musik muss revolutionäre Inhalte haben. Die Jazzkatze wiederum findet Rap furchtbar monoton.

Jazz dagegen ist für sie Melodie pur. Der Hund ist ein Bluessinger, die Gams vertritt die Volksmusik...

Und nicht zuletzt hat das Publikum ein Wort mitzureden!

Bei allen Liedern gibt es eine Einlage, bei der Schülerinnen und Schüler aufgefordert werden mitzusingen oder Instrumente zu imitieren, so dass sie ein Orchester bilden. Das ganze Stück wird dadurch zu einem interaktiven musikalischen Erlebnis.

Die Jugendlichen lernen spielerisch verschiedene Musikrichtungen kennen und werden mit dem Toleranzgedanken konfrontiert.



Cortile - Theater im Hof

Oberschule

Die drei Stücke Nibelungen, Faust und Mein Freund Orest werden zeitgleich angeboten.
Je nach Vormerkung wird das eine oder das andere Stück gespielt.

11.-16. April 2011 und 2.-7. Mai 2011

Mein Freund Orest

Spiel: Hubertus Zorell
Regie: Norman Taylor
Ausstattung: Jo Lewis
Produktion: Theater in der Hoffnung (Bozen)/
Theater Narrenschiff (Wien)

Auf spannende Art und Weise erzählt Hubertus Zorell die „Orestie“ aus der Sicht des Freundes Pylades, der vor einer Untersuchungskommission noch einmal die Geschichte Revue passieren lässt, da er aufgrund von „undurchsichtigen Machenschaften“ in den Zeugenstand gebeten wird.
Orest gehört dem fluchbeladenen Geschlecht der Tantaliden an, sein Vater ist Agamemnon von Mykene, seine Mutter Klytämestra und seine Schwestern sind Iphigenie, Elektra und Chrysothemis.
König Agamemnon wird nach der Rückkehr vom Trojanischen Krieg von seiner Frau Klytämestra und ihrem Liebhaber Ägisth, seinem

eigenen Bruder, im Bade getötet. Sie planen, auch den zu diesem Zeitpunkt 12-jährigen Orest umzubringen, um ihn nicht als späteren Rächer seines Vaters fürchten zu müssen. Doch seine Schwester Elektra rettet ihn und schickte ihn zu einem Schwager Agamemnons, wo der Junge lange Zeit lebt. Als Orest erwachsen ist, kehrt er nach Mykene zurück und rächt sich an seiner eigenen Mutter sowie an Ägisth. Nun aber treten die Meinungsverschiedenheiten und Widersprüche der antiken Götterwelt bestimmend in diese Handlung mit ein: Zwar hat Orest mit dieser Blutrache an Mutter und Onkel ein Gebot des Gottes Apollon ausgeführt, gleichwohl ist die Rache verboten und unter schlimmste Strafe gesetzt. So wird Orest von diesem Augenblick an von den Rachegöttinnen, den Erinnyen, verfolgt und flieht ruhelos von Ort zu Ort. Der getreue Pylades, der sich inzwischen mit Elektra verlobt hat, ist sein einziger Begleiter auf dieser Flucht vor den Rachegöttinnen.

Völlige Entsöhnung wird Orest erst in Aussicht gestellt, wenn er die hölzerne Statue der Göttin Artemis von der taurischen Halbinsel (Krim) nach Athen bringt. In Tauris sollen die beiden Fremdlinge von der Priesterin des Taurerkönigs Thoas, Iphigenie, die einst von Artemis aus Aulis hierher gebracht worden ist, geopfert werden. Die Geschwister erkennen einander und durch eine List gelingt es Iphigenie, mit Orest und Pylades zu fliehen.

Orest heiratet nach seiner glücklichen Heimkehr und endgültigen Erlösung die schöne Hermione, die Tochter des Menelaos und der Helena. Pylades nimmt Elektra zur Frau und regiert mit ihr das Land Phokis. Orest erreicht erst im hohen Alter von 90 Jahren der Tantalidenflucht: Er stirbt am Biss einer Schlange.

Cortile - Theater im Hof

Oberschule

11.-16. April 2011 und 2.-7. Mai 2011

Das Nibelungenlied

Spiel: Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Bühnenbild: Christoph Bochdansky

Kostüm: Verena Vondrak

Auf den ersten Blick ist Heldentum etwas, was Männer unter sich ausmachen. Sie kämpfen gegeneinander, und wer übrig bleibt, ist erwiesenermaßen der größere Held. Aber genau an diesem Punkt – wo die einen ins Gras beißen und die anderen sich ihr Heldentum bestätigen – wirft das Nibelungenlied regelmäßig einen Seitenblick auf eine dritte Gruppe von Beteiligten: auf die Frauen der besiegten Helden. Sie weinen. Helden sind also genau dadurch Helden, dass sie – indem sie andere Helden besiegen – Frauen zum Weinen bringen.

Und das tun sie dann auch im Nibelungenlied. Sie kämpfen und siegen nicht nur gegen andere Männer. Sie tricksen die Frauen aus und betrügen sie, sie vergewaltigen, prügeln und berauben sie.

Im Großen und Ganzen funktioniert es. Die Frauen weinen tatsächlich viel. Und die Liebe? Wird nicht auch aus Liebe gekämpft?

Doch, doch, natürlich! Die Liebe gerät nur eben sehr leicht in Vergessenheit, wenn man so viel mit dem Heldentum zu tun hat.



„Hubertus Zorell gelingt es immer wieder, das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Unverfälscht und unpolitisch schildert er die Geschichte des Helden Siegfried und seiner Kriemhild, in der neben all den Kämpfen und Rachegeleüsten das Wichtigste fast vergessen wird: die Liebe.“ (der standard, Wien)

Cortile - Theater im Hof

Oberschule

11.-16. April 2011 und 2.-7. Mai 2011

Faust nach J. W. von Goethe

Erzähltheater mit Hubertus Zorell

Regie: Norman Taylor

Ausstattung: Doris Alb

Dauer: 90 Minuten

Faust

Heinrich Faust, ein angesehener Forscher und Lehrer, zieht Bilanz und kommt zu einem doppelt niederschmetternden Fazit: Als Wissenschaftler fehlt es ihm an tiefer Einsicht und brauchbaren Ergebnissen und als Mensch ist er unfähig, das Leben zu genießen. In dieser verzweifelten Lage verspricht er Mephistopheles seine Seele, wenn es diesem gelingen sollte, ihn aus seiner Unzufriedenheit und Ruhelosigkeit zu befreien.

Mephistopheles nimmt Faust mit auf eine Reise durch die Welt, verschafft ihm Einblick in Banalitäten und Mysterien und verstrickt ihn in die tragisch verlaufende Liebschaft mit der jungen Margarete, genannt Gretchen.

Hubertus Zorell verkörpert in seiner Inszenierung alle Hauptcharaktere - von Gretchen über Faust bis zu Mephisto. Aber die bedeutendste Rolle kommt dem Erzähler zu, der alle Geschehnisse in Alltagssprache kommentiert und das Publikum mit seinen Bemerkungen zum Lachen bringt. In Rückblicken erzählt Zorell von den großartigen Taten, die Faust vollbracht hat. Er hat mithilfe von Mephisto ein ganzes Meer trocken gelegt, um dort sein eigenes Imperium aufzubauen. Da er großartige Feste veranstaltet - „Faust ist ein Eventjunkie“ -, verweist Zorell auf die Aktualität des Stückes in unserer Zeit, denn auch bei uns „findet ein Rennen um Events statt. Außerdem werden Geld, Erfolg und Spaß in unserer Gesellschaft groß geschrieben, zwischenmenschliche Beziehungen bleiben auf der Strecke.“ (Petra Polak, Katrin Krampf)



Schulstufe: 3. – 5. Klasse Grundschule

Museion Multisprachen-Projekt – Erstsprache Deutsch: „Sprachreise von Bild zu Bild“

Art der Veranstaltung: Eine Themenwerkstatt zwischen Kunst und Sprache mit kreativen Möglichkeiten der Wortschatzerweiterung durch die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst. Mehr dazu auf www.museion.it / Link Besucherservice, Link Schulen

Schwerpunkte: Wortschatzerweiterung, Narration, zeitgenössische Kunst

Referentinnen: Brita Köhler, Simone Mair, Marta Emanuele

Zeit: Dauer: 90 Minuten
Schuljahr 2010/2011 durchgehend Anmeldungen möglich

Ort: Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst
Dantestraße 6, 39100 Bozen

**Anmeldung/
Organisation:** Anmeldungen unter Tel. 0471 223435 oder elektronische Buchungsanfrage www.museion.it,
Link Besucherservice, Link Multisprachen-Projekt.

**Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Besucherservice / Bildungsprojekte: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it

Veranstalter: Museion – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst

Schulstufe: 5. Grundschule

Museion multi-language project – English: „A Way with Words“

- Art der Veranstaltung:** A workshop to stimulate the use of English through the images of contemporary art.
For more information consult www.museion.it / link Visitor services, link Schools
- Schwerpunkte:** A creative and playful approach for English
- Referentinnen:** Jane Meehan (GB), Helen Forsyth (GB)
- Zeit:** Duration: 90 minutes
Booking possible throughout the academic year 2010/11
- Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Booking: 0471 223435 or on-line form for booking requests www.museion.it, Link Visitor services, Link Schools
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art

Schulstufe: 1. – 3. Klasse Mittelschule / 1. – 5. Oberschule

Museion multi-language project – English: „Multi-language tour“

- Art der Veranstaltung:** **An interactive course of the current exhibition focusing on the linguistic development of English. For more information consult www.museion.it / link Visitor services, link Schools**
- Schwerpunkte:** The active use of English, the expansion of vocabulary, engagement with contemporary art
- Referentinnen:** Jane Meehan (GB), Helen Forsyth (GB)
- Zeit:** Duration: 90 minutes
Booking possible throughout the academic year 2010/11
- Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Booking: 0471 223435 or on-line form for booking requests www.museion.it, Link Visitor services, Link Schools
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art

Schulstufe: 1. – 3. Klasse Mittelschule / 1. – 5. Oberschule

Museion multi-language project – English: „(Un)certain territory?“

- Art der Veranstaltung:** A workshop to stimulate the use of English through the images of contemporary art. For more information consult www.museion.it / link Visitor services, link Schools
- Schwerpunkte:** The active use of English, the expansion of vocabulary, engagement with contemporary art
- Referentinnen:** Jane Meehan (GB), Helen Forsyth (GB)
- Zeit:** Duration: 90 minutes
Booking possible throughout the end of 2010
- Ort:** Museion – Museum of modern and contemporary art
Dantestraße 6, 39100 Bozen / Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Booking: 0471 223435 or on-line form for booking requests www.museion.it, Link Visitor services, Link Schools
- Ansprechpartnerin für
weitere informationen:** Museion Visitor services / educational projects: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museum of modern and contemporary art

Schulstufe: 3. – 5. Klasse Grundschule

Museion progetto multilingue – Italiano: „Il mistero della vecchia scarpa“

- Art der Veranstaltung:** Un laboratorio che usa l'arte contemporanea come strumento e spunto per l'apprendimento della seconda lingua. Per ulteriori informazioni www.museion.it / link Servizi al pubblico, link Scuole
- Schwerpunkte:** Stimolare l'apprendimento e la conoscenza della seconda lingua
- Referenten:** Barbara Campaner, Ivan Modena, Marta Emanuele
- Zeit:** Durata: 90 minuti
Anno scolastico 2010/2011 prenotazione continuata
- Ort:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea
Via Dante 6, 39100 Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Prenotazioni telefoniche al numero: 0471 223435 o richiesta prenotazione elettronica
www.museion.it, link Servizi al pubblico, link Scuole
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Servizi al pubblico / Progetti educativi: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea

Schulstufe: 1. – 3. Klasse Mittelschule / 1. – 5. Oberschule

Museion Progetto Multilingue – Italiano: „Percorso multilingue“

- Art der Veranstaltung:** Un percorso interattivo nella mostra in corso che presta particolare attenzione all'uso della seconda lingua. Per ulteriori informazioni consultare www.museion.it / Link Servizi al pubblico, Link Scuole
- Schwerpunkte:** Incentivare l'uso spontaneo e disinvolto della seconda lingua, ampliamento del lessico, confronto con l'arte contemporanea
- Referenten:** Barbara Campaner, Ivan Modena, Marta Emanuele
- Zeit:** Durata: 90 minuti
Anno scolastico 2010/2011: prenotazioni possibili durante tutto l'anno
- Ort:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea
Via Dante 6, 39100 Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Prenotazioni telefoniche al numero: 0471 223435 o richiesta prenotazione elettronica www.museion.it, link Servizi al pubblico, link Scuole
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Servizi al pubblico/Progetti educativi: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea

Schulstufe: 1. – 3. Klasse Mittelschule / 1. – 5. Oberschule

Museion Progetto Multilingue – Italiano: Laboratorio multilingue „Tutto sotto controllo?“

- Art der Veranstaltung:** Un laboratorio che desidera stimolare l'uso della seconda lingua attraverso il confronto con l'arte contemporanea
Per ulteriori informazioni consultare www.museion.it / Link Servizi al pubblico, Link Scuole
- Schwerpunkte:** Uso attivo della seconda lingua, ampliamento del lessico, confronto con l'arte contemporanea
- Referenten:** Barbara Campaner, Ivan Modena, Marta Emanuele
- Zeit:** Durata: 90 minuti
Prenotazioni possibili fino alla fine dell'anno 2010
- Ort:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea
Via Dante 6, 39100 Bolzano
- Anmeldung/
Organisation:** Prenotazioni telefoniche al numero: 0471 223435 o richiesta prenotazione elettronica
www.museion.it, link Servizi al pubblico, link Scuole.
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Museion Servizi al pubblico/Progetti educativi: Brita Köhler
brita.koehler@museion.it
- Veranstalter:** Museion – Museo d'arte moderna e contemporanea

Schulstufe: staatliche Oberschulen

„Ceci n'est pas une pipe“ – l'art au MART

Schwerpunkte:

Das Museum für moderne und zeitgenössische Kunst in Trient und Rovereto bietet im Rahmen seiner Ausstellungsreihen immer wieder didaktische Aktivitäten für Klassen an, auch in französischer Sprache.

Le attività didattiche proposte al Mart dal 1984 per bambini e ragazzi (dalle scuole dell'infanzia alla scuola secondaria di secondo grado), pongono le opere d'arte moderna e contemporanea al centro dei percorsi. I laboratori diventano così coinvolgenti occasioni di stimolo, conoscenza e riflessione sui linguaggi e le forme dell'arte, introducono a forme di lettura delle opere, suggeriscono ai docenti strategie e modelli operativi, aiutano lo sviluppo della personalità, rappresentano possibilità per avviare processi cognitivi, formativi, educativi e multidisciplinari. L'Area Scuola della Sezione didattica del Mart si propone come strumento al servizio di insegnanti, bambini e ragazzi per attività ed esperienze capaci di sviluppare competenze artistiche, sociali e trasversali per accedere alla comprensione di forme significative della nostra cultura.

Im Schuljahr 2010-2011 soll das Atelier „Ceci n'est pas une pipe“ nach einem Bild von René Magritte stattfinden. Es wird von Katrien Van Dueren geleitet. Der genaue Termin und Details zum Inhalt werden im Herbst 2010 publiziert.

Kosten: Didaktische Ateliers für Schulen 2 Euro pro Schüler/in (pro Atelier)

Die begleitende Lehrpersonen gehen frei.

Zeit:

Schuljahr 2010/2011

Ort:

MART Trient oder Rovereto

Anmeldung/

MART

Organisation:

Corso Bettini 43,
38068 Rovereto (TN)

Tel.: Numero verde 800 397760

www.mart.trento.it/context_didattica.jsp?ID_LINK=255&area=42

Veranstalter:

MART in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut

Schulstufe: Grundschule und Mittelschule

Gemellaggi e Settimana Azzurra

- Art der Veranstaltung:** Partnerschaft während des Jahres für Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen und/oder Aufenthalt in Cesenatico in der Feriensiedlung „12 Stelle“ für Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klassen der Grundschulen.
- Schwerpunkt:** Es handelt sich um ein Projekt zur Förderung der Kenntnis der zweiten Landessprache. Die „Settimana Azzurra“ fördert durch gemeinsame kulturelle und spielerische Tätigkeiten den Kontakt zwischen den Schülerinnen und Schülern der Sprachgruppen in Südtirol und ermöglicht dadurch, die Scheu vor der Anwendung der Zweitsprache zu überwinden.
- Zeit:** Die Partnerschaft erstreckt sich über das ganze Schuljahr (oder auch länger). Die „Settimane Azzurre“ finden zwischen 25. April und 05. Juni 2011 statt.
- Dauer:** Partnerschaft: ein Schuljahr oder länger
Settimana Azzurra: eine Woche
- Ort:** Partnerschaft in den jeweiligen Schulen - Settimana Azzurra in Cesenatico, Feriensiedlung „12 Stelle“
- Anmeldung:** Gianfranco Battelini, Silvio Romani unter der Tel. 3391090345 – 3481508588 – 3491525907
oder an settimanaazzurra@yahoo.it
- Ansprechpartner für weitere Informationen:** Gianfranco Battelini, Silvio Romani
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt, Pädagogisches Institut, O.D.A.R. (Opera Diocesana di Assistenza Religiosa)

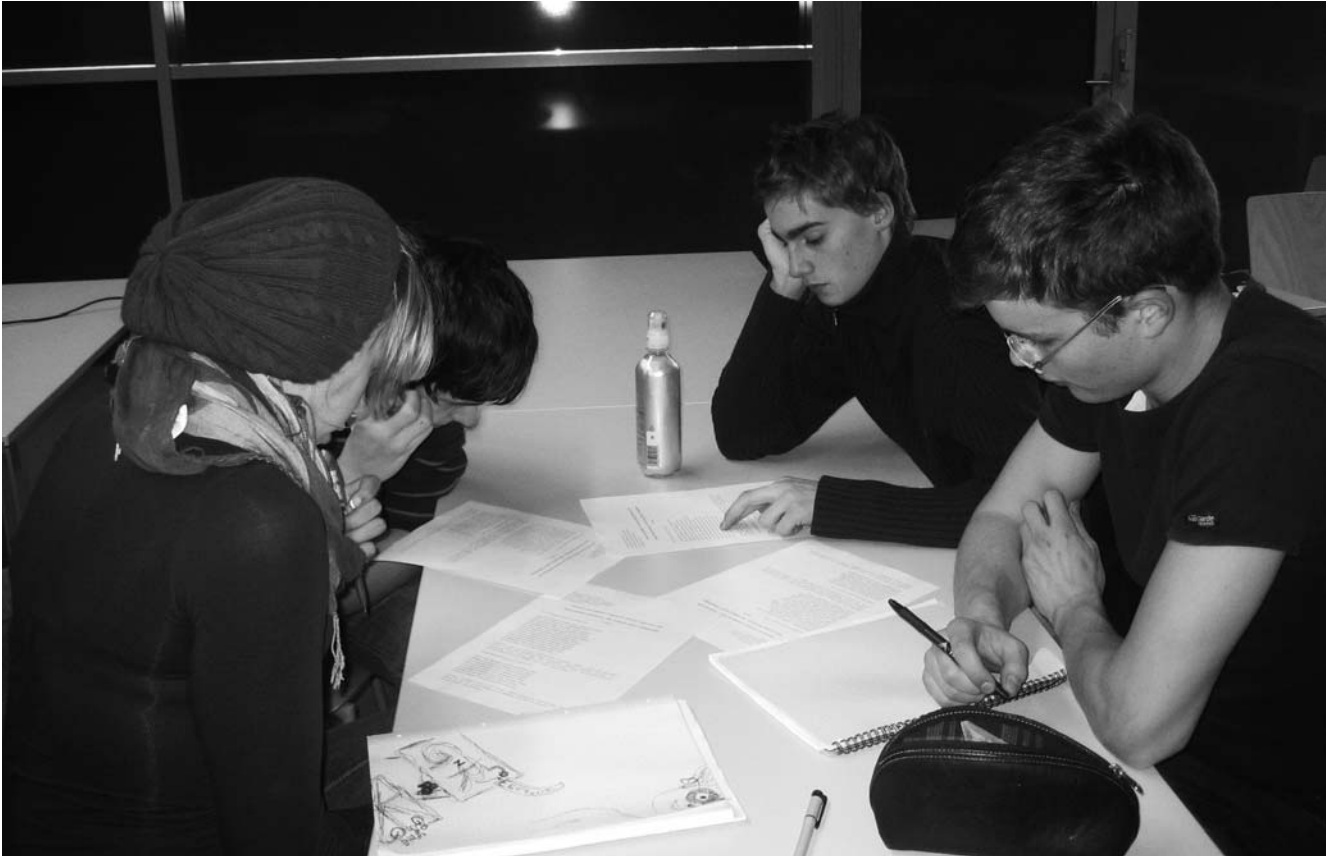


Schulstufe: Grundschulen, Mittelschulen und Oberschulen

Italienisches Theater

- Art der Veranstaltung:** Theater in italienischer Sprache
Fantastico Pinocchio für die Schüler der 3., 4. und 5. Klasse Grundschule
Robin Hood für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschulen
Giovani Spiriti für die Schülerinnen und Schüler der Oberschulen
- Schwerpunkt:** Im Rahmen der Initiativen zur Potenzierung der Zweiten Sprache werden an verschiedenen Orten drei verschiedene Theatervorstellungen in italienischer Sprache jeweils für Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Mittelschulen und der Oberschulen organisiert.
- Zeit:** Schuljahr 2010/11 (ab Oktober)
- Dauer:** jeweils 55 – 75 Minuten
- Ort:** Bozen, Brixen, Bruneck, Meran, Sterzing und Schlanders
- Anmeldung:** Schulinspektorat
- Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:** Sabrina Rizzoli (Schulinspektorat, Tel. 0471 417620 oder sabrina.rizzoli@provinz.bz.it)
Irene Vitulo (Teatro Stabile Informationen: Bozen, Tel. 0471/301566, ufficioscuole@teatro-bolzano.it)
- Veranstalter:** Teatro Stabile Bozen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

Siehe auch:
Museion Progetto Multilingue - Italiano



Schulstufe: Oberschule (Gymnasien mit Latein)

Talente-Tage: Workshop 2 - Antike und Naturwissenschaften

Art der Veranstaltung: zweitägiger Workshop für 8 bis 12 talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen

Schwerpunkte:

Das Angebot besteht aus vier Blöcken: Latein, Medizin, Astronomie und Mathematik

Latein: Nach einer Einführung in die Wissenschaftsgeschichte erkunden wir zu Beginn an lateinischen Textbeispielen zu Medizin, Architektur und Philosophie Fragen, die sich der Mensch über sich und die Welt, in der er lebt, stellt. In Workshopform und in einem geometrischen Selbstversuch werden diese Ursprünge der Wissenschaft erarbeitet.

Astronomie: Wir konstruieren gemeinsam maßstabsgetreue Modelle von Sternbildern, finden ihre mythologischen Ursprünge heraus und verbinden modernes Wissen der Astronomie mit den Vorstellungen der Griechen.

Medizin: Wir erforschen antikes Wissen rund um den Menschen und seine Gesundheit und versuchen herauszufinden, was antike Gelehrte über den menschlichen Körper wussten und welche Medikamente sie verwendeten. Dabei werden wir einige der berühmtesten Heilkräuter etwas genauer unter die Lupe nehmen und die eine oder andere Heiltinktur nachbrauen.

Mathematik: Wir beschäftigen uns mit platonischen Körpern in allen Spielarten. Platon trägt in einer seiner Schriften eine Lehre vor, die den 4 Elementen Wasser, Feuer, Erde, Luft reguläre Körper zuordnet. Die Besonderheit dieser Körper in der Mathematik soll in dieser Einheit theoretisch und praktisch behandelt werden.

Ort und Termine:

Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. Oktober 2010 von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr mit einer Abendeinheit bzw. einer kursübergreifenden Aktivität.

Der Workshop findet im Bildungshaus Sarns / Brixen statt. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch am Kursort übernachten. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Faust und in eigener Verantwortung.

Referent/innen:

Anna Christoph, Reinhold Haller, Karin Rauch, Ingrid Schreier

Unkostenbeitrag:

15 Euro (vor Ort an das Bildungshaus)

Anmeldung:

durch die Lehrpersonen via E-Mail **innerhalb 09. Oktober 2010** unter Priska.Neulichedl@schule.suedtirol.it

Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Priska Neulichedl, priska.neulichedl@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417646

Veranstalter:

Deutsches Schulamt

Schulstufe: Oberschule (Gymnasien mit Latein)

Büchse der Pandora

Art der Veranstaltung: Medienpaket

Schwerpunkte: Das Medienpaket bietet ein breites Spektrum an Medien zum Thema „Antike Welten“ an: historische Romane, die sich beispielsweise um ein herausragendes Ereignis ranken (z.B. Trojanischer Krieg, Vesuvausbruch) oder die das Leben einer faszinierenden Persönlichkeit aus der Antike schildern; spannende Geschichten, die im weitesten Sinn mit der Antike zu tun haben; Sachbücher, die verschiedenste Gebiete beleuchten (Legionen, Flirten, ...) sowie Hörbücher, die eine Übersetzung antiker Originaltexte bieten (z.B. Homer, Ovid..) oder auch antike Mythen lebendig machen. DVDs, die in den letzten Jahren in großer Zahl erschienen sind (z.B. Alexander, Gladiator...), runden das Paket ab und machen den Zugang zur Antike einmal mehr schmackhaft. Das Medienpaket kann von den Lehrpersonen über das Pädagogische Institut angefordert werden und bis zu 4 Wochen an den Schulen eingesetzt werden.

Zeit: Schuljahr 2010/11

Ort: Oberschulen mit Latein

Ansprechpartnerin für weitere Informationen: Priska Neulichedl
priska.neulichedl@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417646

Vormerkungen: Mathilde Aspmair
paed.fachbibliothek@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417228 und 0471 417638

Veranstalter: Pädagogisches Institut

Siehe auch:
Moderne Sprachen:
Fremdsprachenwettbewerb

Alle Schulstufen

Englisches und französisches Theater

Art der Veranstaltung: **1) Theateraufführungen in englischer und französischer Sprache**

Unterstufe: Rob and the Hoodies

Mittelstufe: Romy and Julian

Oberstufe: Butterflies are free

Französisch: Le Petit Prince

2) Theaterworkshops an den Schulen (für ca. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Schwerpunkte:

Die Schooltours von Vienna's English Theatre leisten seit über 40 Jahren Pionierarbeit und bringen auf unterhaltsame und lebendige Art Jugendlichen andere Sprachen und Kulturen näher. Das Spektrum der Stücke reicht von eigens für Jugendliche verfassten Stories, die aktuelle, brisante Themen behandeln, bis hin zu gekürzten Fassungen von Klassikern.

Bei den Workshops können Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung selbst ein Stück erarbeiten und zur Aufführung bringen. Unter der routinierten Leitung von Workshop-Trainer David Taylor können die Schülerinnen und Schüler ihrer Kreativität und Begeisterungsfähigkeit freien Lauf lassen und über ihre sprachlichen Grenzen hinauswachsen.

Referent:

David Taylor, david.taylor@englishtheatre.at Handy 0043 664 4050990 (bei Workshops)

Zeit:

Herbst und Frühjahr im Schuljahr 2010/2011, Workshops an den Schulen nach Vereinbarung

Ort:

Bozen, Meran, Brixen, Bruneck

Anmeldung/

über das Deutsche Schulamt innerhalb April 2010

Organisation:

Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule beträgt Euro 6,50, für Schülerinnen und Schüler der Oberschule Euro 7,00 (incl. Textheft); Workshops 300 Euro

Texte und Worksheets sind als Download verfügbar.

Ansprechpartnerin für

Renate Hilpold, renete.hilpold@schule.suedtirol.it, Tel. 0471/417620, Fax: 0471/417649

weitere Informationen:

Veranstalter:

Vienna's English Theatre Schooltours, www.schooltours.at/index.html

in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

Schulstufe: Oberschule

Cortile –Theater im Hof

- Art der Veranstaltung:** Theateraufführungen in englischer Sprache
Zeit: Schuljahr 2010/2011, die Aufführungen finden von Montag bis Samstag am Vormittag und auf Wunsch auch am Nachmittag statt. Die genaue Uhrzeit ist mit dem Theater im Hof zu vereinbaren.
- Ort:** Theater im Hof, Bozen, Obstmarkt 37
- Anmeldung/
Organisation:** Die Anmeldung erfolgt im Theater im Hof bei Beatrix Lantschner.
Auskünfte zu den Theaterstücken erteilt Beate Sauer.
Tel.: 0471 980756 - Fax: 0471 980756
cortile@dnet.it
Der Eintrittspreis für Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberschule beträgt 6 Euro.
- Veranstalter:** Theater im Hof in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut

Folgendes Theaterstück steht zur Auswahl:

Hamlet und King Lear
Monologe und Dialoge aus Shakespeares Werken
16.-30.März 2011
Dauer: 45-50 Minuten

Gertraud Ingeborg und David Ritchie leiten die „Harlos Production Company“ in Sydney und wurden mit ihren Shakespeare-Erarbeitungen speziell für Schulen bekannt. Seit über 15 Jahren versuchen sie, Shakespeare Jugendlichen schmackhaft zu machen.

„The excellent reviews and audience responses to these productions have continued as the company's principal members, Gertraud Ingeborg and David Ritchie, have been involved in innovative and contemporary Shakespearean productions. Their reputation for clarity, thorough research and respect for the text, as well as theatrical audacity are reflected in the critical and popular acclaim earned by King Lear and Hamlet“.

Nach der Aufführung sind beide Darsteller gerne bereit, ein Gespräch mit den Jugendlichen zu führen bzw. mehr über Shakespeares Schaffen zu erläutern.

Schulstufe: staatliche Oberschulen

Lecture et discussion autour du roman Orages

- Schwerpunkte:** Sonia Ristić, Theater- und Romanautorin, die im Schuljahr 2009/2010 mit ihrem Buch „Orages“ den „Prix des lycéens allemands“, den Preis der deutschen Gymnasiasten, gewonnen hat, hat bereits mit großem Erfolg einige Lesungen in Deutschland gehalten. Im Rahmen der Leseförderung wird die Autorin an verschiedenen Oberschulen aus ihrem Buch vorlesen, mit den Jugendlichen diskutieren und kreativ arbeiten.
Interessant und ansprechend für Jugendliche der 4. und 5. Klasse Oberschule.
- Zeit:** voraussichtlich Mai 2011
- Ort:** An den Südtiroler Oberschulen mit Französisch
- Anmeldung/
Organisation:** Über die Kerngruppe Französisch
Planerstellung der Tournee im Herbst 2010
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Sonja Di Luca Mehltz
sonjadiluca@hotmail.com
- Veranstalter:** Sonia Ristić in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

Internationale Sprachdiplome

Art der Veranstaltung: Internationale Sprachdiplome für die englische, französische, italienische, spanische und russische Sprache auf verschiedenen Niveaus

**Anmeldung/
Organisation:** Dr. Donatella Ricchetto
Tel.: 0471/411273, Fax: 0471/411279
donatella.ricchetto@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/multisprachzentrum

Zeit: ganzjährig

Ort: Bozen, nach Vereinbarung auch an anderen Orten

**Weitere Informationen
unter:** <http://tinyurl.com/dlgupz>

Veranstalter: Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, Bozen

Das Amt für Zweisprachigkeit organisiert Zertifikatsprüfungen in Zusammenarbeit mit privaten Anbietern, die die offizielle Berechtigung für die Abnahme der Prüfungen besitzen. Der Erwerb eines internationalen Sprachdiploms ist mit einer Gebühr verbunden, die sich aber in vielerlei Hinsicht lohnt. Zum einen können Sprachenlernerinnen und Sprechenlerner ihre Kenntnisse und Fertigkeiten an internationalen Standards messen, zum anderen sind solche Zertifikate Voraussetzung für die Zulassung zu den Universitäten im Ausland.

Auch für die dreisprachigen Studiengänge der Universität Bozen sind sie notwendig und von Vorteil (<http://tinyurl.com/36fqps9>). Und selbstverständlich ist der Besitz eines international anerkannten Sprachendiploms auch ein Pluspunkt auf dem globalen Arbeitsmarkt.

Siehe auch:
Museion multi-language project-English
MART: Ceci n'est pas une pipe



Schulstufe: Oberschulen Triennium

Fremdsprachenwettbewerb 2011 (AHS und BHS)

Schwerpunkte:

Im Rahmen der Begabtenförderung veranstaltet das Deutsche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Tirol heuer die 25. Ausgabe des **Gesamttiroler Fremdsprachenwettbewerbes für allgemein bildende Oberschulen (AHS)**. Südtiroler Schülerinnen und Schüler sind in den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Griechisch teilnahmeberechtigt.

Der Wettbewerb in den lebenden Fremdsprachen umfasst folgende Aufgabenteile: Leseverständnisübung, Hörverständnisübung und Sprechübung (nur für Finalistinnen/Finalisten). Der Wettbewerb in den klassischen Sprachen besteht aus einer Übersetzungs- und Interpretationsübung (Dauer: 90 Minuten).

Jede Schule ist berechtigt, in Englisch und Französisch maximal je 2 begabte Schülerinnen und Schüler für die Teilnahme am Landeswettbewerb zu nominieren. Die Siegerinnen und Sieger qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb. In Latein und Griechisch können maximal je 3 Schülerinnen und Schüler pro Schule teilnehmen. Für die Kategorie „Kurzform Latein“ werden auch wieder all jene eingeladen, die eine Schule oder eine Fachrichtung mit 10 bis 14 Wochenstunden besuchen. Im Falle einer Teilnahme von Kandidatinnen und Kandidaten mit Kurz- und Langlatein erhöht sich für die Schule die Teilnehmerquote von 3 auf 4. Die zwei bestplatzierten Schülerinnen und Schüler qualifizieren sich für den Bundeswettbewerb, der vom 11. bis 15. April 2011 in Brixen stattfindet.

Beim **Fremdsprachenwettbewerb für berufsbildende höhere Schulen (BHS)** sind für Südtiroler Kandidatinnen und Kandidaten insgesamt 10 Startplätze in der Kategorie Englisch reserviert. Teilnahmeberechtigt sind pro Schule je nach Zahl der Anmeldungen 1 bis 2 Schülerinnen und Schüler der 4. und 5. Klasse.

Zeit:

Februar/März 2011

Ort:

Innsbruck

Anmeldung/

Ulrike Huber

Organisation:

ulrike.huber@schule.suedtirol.it

Tel.: 0471 417639

Veranstalter:

Deutsches Schulamt



Schulstufe: alle Stufen übergreifend

„Bücherwelten im Waltherhaus“ Kinder- und Jugendliteratur aus Österreich, Deutschland und der Schweiz

- Schwerpunkte:** Neuerscheinungen, Schreib- und Lesewerkstätten, Autorenbegegnungen, Bücherquiz ...
Im Foyer des Waltherhauses werden drei Wochen lang Neuerscheinungen von Kinder- und Jugendbüchern aus dem deutschsprachigen Ausland gezeigt. Eine gute Gelegenheit für alle Bücherliebhaber, sich einen Überblick über die Produktion der Verlage zu verschaffen. Wie bereits im letzten Jahr wird für die Besucherinnen und Besucher eine „Hör-Bar“ eingerichtet. Zudem führt ein Bücherquiz durch die Ausstellung.
Für Kinder und Jugendliche, aber auch für erwachsene Freunde der Kinder- und Jugendliteratur wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Lesungen, Schreib- und Malwerkstätten, Hörerlebnissen und Diskussionsrunden die Ausstellung abrunden.
- Referentinnen:** Gerda Anger-Schmidt, Verena Ballhaus, Susann Opel Goetz, Christine Knödler u.a.
- Zeit:** 25. Jänner - 14. Februar 2011
- Ort:** Waltherhaus Bozen
- Anmeldungen für Werkstätten und Lesungen:** Jukibuz
- Organisatorisches:** Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut
- Ansprechpartnerinnen für weitere Informationen:** Maria Theresia Rössler / Claudia Bazzoli Bachmann
Tel.: 0471 313830
- Veranstalter:** Jukibuz im Südtiroler Kulturinstitut in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Institut und dem Amt für Bibliotheken und Lesen



Schulstufe: Grund-, Mittel- und Oberschule

Sommerakademie SAPIENTIA LUDENS 2011

- Art der Veranstaltung:** Workshops für talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel- und Oberschule
- Schwerpunkte:** Im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung bietet das Deutsche Schulamt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich eine Woche lang intensiv mit einem Fachbereich ihrer Wahl zu beschäftigen, um dabei die eigenen Fähigkeiten und die eigene Kreativität zu entdecken. Vernetztes Denken, eigenverantwortliches Arbeiten und zielorientiertes Zusammenwirken werden großgeschrieben. Angeregt und unterstützt werden die Teilnehmenden von besonders motivierten und qualifizierten Fachkräften.
- Referenten:** Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Grund-, Mittel- und Oberschule
- Zeit:** Juli 2011
- Ort:** Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal in Tramin und Fachschule für Land- und Hauswirtschaft „Salern“ in Vahrn
- Anmeldung/
Organisation:** Die Ausschreibung der Sommerakademie wird allen Schuldirektionen über eine Mitteilung des Schulamtsleiters voraussichtlich in der ersten Woche im März 2011 übermittelt. Die Mitteilung enthält Informationen zu den Workshops, zur Anmeldung und den Zulassungsbedingungen zur Sommerakademie. Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über das Sekretariat der Schule an das Deutsche Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung.
Anmeldeschluss: April 2011
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Siglinde Doblander
siglinde.doblander@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417666
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Schulstufe: Mittel- und Oberschule

Talente-Tage 2010

- Art der Veranstaltung:** Zwei Workshops für je max. 12 talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberschule
Workshop 1: 2. und 3. Klasse Mittelschule: Was Worte und Gesten alles können
Workshop 2: 1. und 2. Klasse Oberschule: Antike und Naturwissenschaften
- Schwerpunkte:** Im Rahmen der Initiativen zur Begabungs- und Begabtenförderung bietet das Deutsche Schulamt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich zwei Tage lang intensiv mit den gebotenen Themenschwerpunkten zu beschäftigen. Vernetztes Denken und kreatives, eigenständiges Arbeiten werden großgeschrieben.
- Referentinnen:** **Workshop 1 Was Worte und Gesten alles können:** Marion Karadar und Priska Neulichedl
Workshop 2 Antike und Naturwissenschaften: Anna Christoph, Reinhold Haller, Karin Rauch, Ingrid Schreiter
- Zeit und Ort:** Dienstag 26. und Mittwoch 27. Oktober 2010 im Bildungshaus Sarns / Brixen. Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kursort übernachten. Die An- und Abreise erfolgt auf eigene Faust und in eigener Verantwortung.
- Anmeldung:** Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt durch die Lehrpersonen über E-Mail an:
Workshop 1 Was Worte und Gesten alles können: Marion Karadar, marion.karadar@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417648
Workshop 2 Antike und Naturwissenschaften: Priska Neulichedl, priska.neulichedl@schule.suedtirol.it, Tel.: 0471 417646
- Ansprechpartnerin für weitere Informationen:** Siglinde Dobländer siglinde.dobländer@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417666
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Siehe auch:
Sprechen/Was Worte und Gesten
alles können; Klassische Sprachen/
Antike und Naturwissenschaften

Schulstufe: 3. - 5. Oberschule

Platon-Jugendforum

Art der Veranstaltung: Internationale Begegnungswoche für vielseitig interessierte und talentierte Jugendliche aus verschiedenen europäischen Ländern

Schwerpunkte: Ziel des Gesprächsforums ist die Begegnung von Jugendlichen aus verschiedenen europäischen Ländern, die an einer vertieften Auseinandersetzung mit Themen von europäischer Dimension interessiert sind. Entsprechendes Basiswissen erarbeiten die Jugendlichen vor Ort, diskutieren in deutscher und englischer Sprache in Kleingruppen und versuchen zu konkreten Problemstellungen Lösungsansätze aufzuzeigen.
Rahmenprogramm: Expertenvortrag, Regionenabend, Besichtigung der Stadt Salzburg, Gelegenheit zu Sport und Spiel (indoor und outdoor).
Das Angebot richtet sich an bis zu 12 Schülerinnen und Schüler der 3., 4. oder 5. Klasse Oberschule

Referenten: Verschiedene

Zeit: Eine Woche im Juli / August 2011

Ort: Obertrum bei Salzburg

**Anmeldung/
Organisation:** Nach erfolgter Ausschreibung (voraussichtlich im April) bei Siglinde Doblander,
Dienststelle für Unterstützung und Beratung

**Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Siglinde Doblander
siglinde.doblander@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417666

Veranstalter: Deutsches Schulamt, Dienststelle für Unterstützung und Beratung
in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg (Österreich) / Verein „ECHA“



Schulstufe: Oberschule (Gymnasien)

Goethe-Sommerschule

- Referenten:** Dr. Frithjof Reinhardt und weitere Referenten der Goethe-Gesellschaft in Weimar
- Zeit:** 17. bis 24. Juni 2011
- Ort:** EJBW (Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte) in Weimar
- Anmeldung/
Organisation:** Nach erfolgter Ausschreibung (voraussichtlich: Februar 2011) bei
Irene Terzer
irene.terzer@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417647
- Veranstalter:** Deutsches Schulamt in Zusammenarbeit mit Thüringer Kultusministeriums, der Thüringer Staatskanzlei, des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit, der Europäischen Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar, des Goethe-Institutes Weimar

Weimar - in dieser kleinen Stadt wurde deutsche Kulturgeschichte geschrieben (Cranach, Bach, Goethe, Herder, Schiller, Liszt, Bauhaus), aber es gibt auch Schattenseiten (Konzentrationslager Buchenwald). Im Bewusstsein dieses Spannungsverhältnisses ist Weimar heute ein wichtiger Ort des Gesprächs über Vergangenheit und Zukunft Europas. In diesem Sinne bietet die Goethe-Sommerschule jungen Menschen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen aus Deutschland, Polen, der Slowakei und Südtirol zu treffen und auszutauschen. In verschiedenen kreativen Werkstätten erarbeiten sich die Jugendlichen unterschiedliche Zugänge zu Fragestellungen aus Literatur, Philosophie und Kunst und stellen die Ergebnisse im Rahmen eines feierlichen Abschlussabends vor. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat.

Aus Südtirol können insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler der Gymnasien an der Seminarwoche in Weimar teilnehmen.

Sprachen und Europa

- Schwerpunkte:** Für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen gibt es eine Reihe von Angeboten im Bereich Sprachen und Europa. Im Rahmen des EU-Programms „Lebenslanges Lernen“ können Schulen und Kindergärten Comenius-Partnerschaften mit Institutionen aus dem Ausland eingehen. Bei den sogenannten „Bilateralen Partnerschaften“ wird ein 14-tägiger Schüleraustausch finanziert. Comenius bietet außerdem Fortbildungsangebote im Ausland an, die vor allem für Lehrpersonen der Sprachfächer interessant sind. Seit 2010 gibt es auch Finanzierungen für Schülerinnen und Schüler, die eine Zeit im Ausland verbringen möchten. Zudem bietet Comenius noch die Möglichkeit, eine Assistentin/einen Assistenten aus einem europäischen Land an die eigene Schule zu holen.
- Das Amt für Europäische Integration und Humanitäre Hilfe der Autonomen Provinz Trentino-Südtirol schreibt jedes Jahr Stipendien für den Besuch des 4. Oberschuljahres in England/Irland oder Frankreich aus. Auch Intensivsprachwochen und andere Europainitiativen der Schulen werden von der Region finanziell unterstützt.
- All jene, die einen Sprachkurs im Ausland besuchen möchten oder sich für das „4. Oberschuljahr im Ausland“ bei einem kommerziellen Anbieter entscheiden, können bei der Abteilung für Bildungsförderung, Universität und Forschung der Autonomen Provinz Bozen um einen Zuschuss zur Förderung der Sprachkenntnisse ansuchen.
- Anmeldung/
Organisation:** Bitte die Anmeldefristen für die jeweiligen Angebote beachten.
- Ansprechpartnerin für
weitere Informationen:** Ulrike Huber, Deutsches Schulamt
ulrike.huber@schule.suedtirol.it
Tel.: 0471 417639
- Veranstalter:** Italienische Nationalagentur für das Programm Lebenslanges Lernen; Autonome Region Trentino-Südtirol

Impressum

Eine Initiative des Pädagogischen Institutes der deutschen Sprachgruppe in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schulamt

Projektleitung: Marion Karadar

Redaktion: Marion Karadar, Priska Neulichedl, Elisabeth Nitz, Carlotte Ranigler, Irene Terzer

Fotos: Archiv Kulturinstitut, Archiv Museion, Archiv Pädagogisches Institut, Archiv Schulamt, Archiv Vereinigte Bühnen Bozen, Ivo Corra', Priska Neulichedl, Arno Pertl, Irene Terzer, Theater im Hof, theatraki

Grafik, Satz, Druck: Karodruck, Frangart

Gedruckt im Juli 2010

Herausgeber: Pädagogisches Institut der deutschen Sprachgruppe, Amba-Alagi-Straße 10, 39100 Bozen, Telefon: 0471 417226